

Garchinger Ökumene

Gebetswoche für die Einheit der Christen 2019 Garchinger Gemeinden feiern am 2. Juni an der Patronae Bavariae

Die internationale Gebetswoche für die Einheit der Christen wurde 1909 vom Amerikaner Paul F. Wattson ins Leben gerufen. Sie wurde von Beginn an von den großen Kirchen gefördert und organisiert. Diese stellen die Gebetswoche auch unter das jeweilige Motto, das im Jahre 2019 heißt: "Gerechtigkeit, Gerechtigkeit - ihr sollst du nachjagen" (Dtn 16, 20 a).

Die Inhalte und Texte der Gebetswoche 2019 wurden von Christen aus dem weltgrößten Inselstaat Indonesien (knapp 260 Mio. Einwohner) erarbeitet. Die Indonesier müssen sich alle zu einer der fünf großen Weltreligionen bekennen. 88 Prozent sind sunnitisch orientierte Moslems, womit Indonesien der Staat mit der weltweit größten islamischen Bevölkerung ist. 10 Prozent der Indonesier bekennen sich zum Christentum.

Der christlichen Arbeitsgruppe aus Indonesien war es wichtig, die aktuellen Herausforderungen ihres Vielvölkerstaats im Licht des Evangeliums aufzuzeigen: den sich verschärfenden religiösen Extremismus und die sich durch die Globalisierung verstärkende Armut. Beide gefährden das bisher grundlegende Prinzip des Staates Indonesien "Harmonie in der Vielfalt".

Die Garchinger Gemeinden von St. Severin und Laudatekirche feiern den Gottesdienst für die Einheit der Christen am Sonntag, den 2. Juni 2019, 17.00 Uhr bei der Patrona Bavariae am Maibaumplatz, bei schlechtem Wetter in der nahen Kirche St. Katharina. Alexander Bautzmann